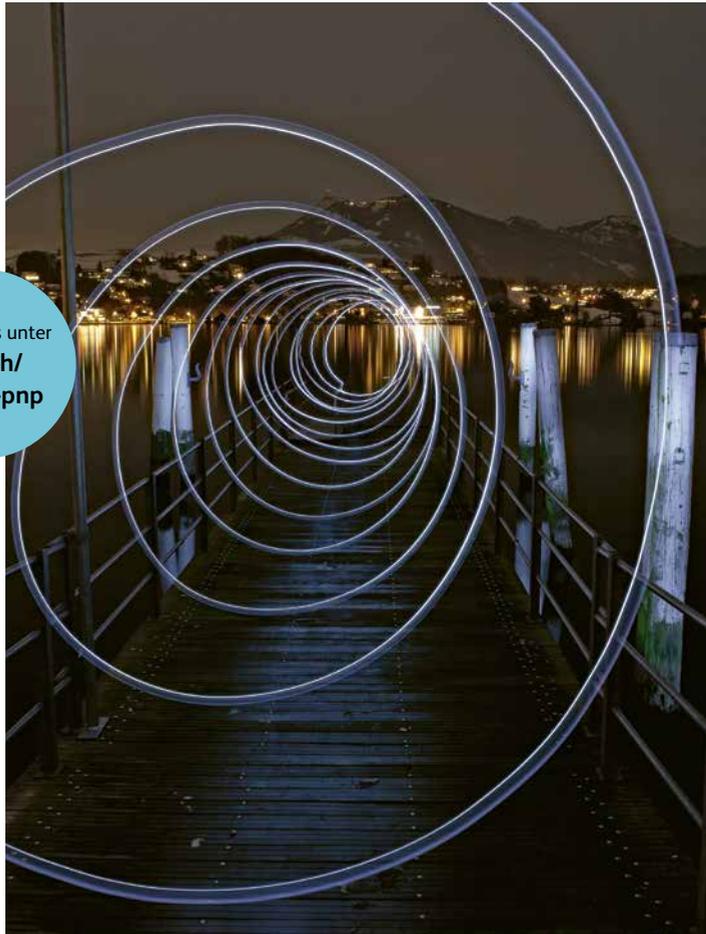


Brennpunkte im Public und Nonprofit Sektor

Veranstaltungsreihe des Master-Studiengangs
Public and Nonprofit Management
der Hochschule Luzern – Wirtschaft
14. und 15. April 2025

Eintritt frei

Mehr Infos unter
[hslu.ch/
master-pnp](https://hslu.ch/master-pnp)



Die Schweiz: ein familienpolitisches Entwicklungsland?

Die Schweizer Familienpolitik orientiert sich nach wie vor an traditionellen Rollenbildern: Eine Person arbeitet Vollzeit, die andere kümmert sich um Kinder und Haushalt. Dabei sieht die Realität längst anders aus: Immer mehr Frauen sind erwerbstätig, Teilzeitarbeit ist weit verbreitet und die Familienmodelle sind vielfältiger denn je. Doch zentrale politische Instrumente wie Elternzeit, Kinderbetreuung und steuerliche Anreize werden dieser Realität nicht immer gerecht. Die Folge: Viele Familien jonglieren zwischen Erwerbs- und Betreuungsarbeit, und ringen dabei mit finanziellen Problemen. Die aktuelle Politik bietet dabei kaum Wege, um sie darin zu unterstützen.

In der Podiumsdiskussion gehen wir zentralen Fragen nach: Wie soll eine moderne Schweizer Familienpolitik aussehen? Was muss an den aktuellen Modellen angepasst werden, um Alle gleich zu behandeln? Diese und weitere Fragen diskutieren wir mit Expert:innen aus Wissenschaft, Politik und Praxis.

Podiumsdiskussion

- **René Helfenstein:** Sozialpädagoge HF, Abteilungsleiter Kindheit-Jugend-Familie und Integration, Dienststelle Soziales und Gesellschaft, Kanton Luzern
- **Prof. Dr. Karin Andrea Stadelmann:** Professorin an der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, Mitglied des Luzerner Kantonsrats und Parteipräsidentin der Mitte Luzern
- **Prof. Dr. Josef Zweimüller:** Professor für Arbeitsmarktökonomie an der Universität Zürich, Research Fellow am CEPR Network London, Projektleiter an der Rockwool Foundation Berlin

Ort und Zeit

Montag, 14. April 2025
18.30 – 20.00 Uhr, anschliessend Apéro
Raum 2.14, Hochschule Luzern

Stimmt die Chemie? Die Luzerner Drogenpolitik kontrovers diskutiert.

Kontrollieren, legalisieren oder vorbeugen? Der Kanton Luzern steht vor wachsenden Herausforderungen im Bereich der Drogenpolitik. Die Zahl der Konsumierenden neuer Substanzen nimmt zu, gefährlicher Mischkonsum ist auf dem Vormarsch, und die gesellschaftlichen sowie gesundheitspolitischen Auswirkungen werden immer komplexer. Betroffen sind nicht nur die Konsumierenden selbst, sondern auch ihre Familien, die sozialen Einrichtungen, die Gesundheitsversorgung und die Strafverfolgungsbehörden. Die Schweizer Drogenpolitik steht unter Druck sich diesen veränderten Bedingungen anzupassen. Ist das traditionelle Vier-Säulen-Modell der Prävention, Therapie, Schadensminderung und Repression für aktuelle suchtpolitische Aufgaben noch die richtige Referenz?

Im Rahmen der Veranstaltung widmen wir uns der Frage, wie es um die Luzerner Drogenpolitik steht. Welche Herausforderungen gilt es zu bewältigen, und wie können wir politisch und gesellschaftlich darauf reagieren? Gemeinsam mit ehemals Suchtbetroffenen, Politiker:innen und Expert:innen diskutieren wir über den aktuellen Stand und die Zukunftsfähigkeit der Luzerner Drogenpolitik. Ziel ist es, Denkanstösse für die Weiterentwicklung zu geben, Raum für eine kritische Diskussion oder Reflexion der aktuellen Lage zu bieten und einen Blick in eine mögliche Zukunft zu erhaschen.

Referat

- **Michiel Sutter:** Selbständiger Entwöhnungsbegleiter, Referent, Social Media-Suchtberater, Vereinsleiter

Podiumsdiskussion

- **Felix Föhn:** Leiter Soziale Dienste und Suchtbeauftragter Stadt Luzern
- **Christoph Landolt:** Verein kirchliche Gassenarbeit Luzern, Sozialarbeiter Paradiesgässli, Drug Checking und Mobile Sozialarbeit
- **Vroni Thalmann-Bieri:** Nationalrätin Luzern, Sozialvorsteherin Flühli-Sörenberg, Bäuerin und Vorstandsmitglied «Jugend ohne Drogen»
- **Gianluca Pardini:** Leiter Kulturpolitik (SSV), Vizepräsident der SP Kanton Luzern und Luzerner Kantonsrat

Ort und Zeit

Dienstag, 15. April 2025
18.30 – 20.00 Uhr, anschliessend Apéro
Raum 3.24, Hochschule Luzern

Hochschule Luzern
Wirtschaft
Zentralstrasse 9
Postfach
6002 Luzern

T +41 41 228 41 11
wirtschaft@hslu.ch
hslu.ch/wirtschaft



 [instagram.com/hslu_wirtschaft](https://www.instagram.com/hslu_wirtschaft)

 [facebook.com/hslu.ch](https://www.facebook.com/hslu.ch)

 twitter.com/hslu